

TILL TOUR

21. Juni 2009



Fahren für den
guten Zweck!

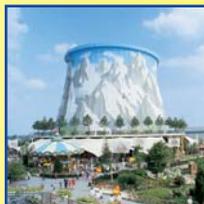
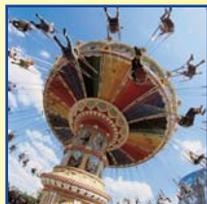




Wunderland Kalkar ist der ideale Hotel- und Freizeitpark für Familien und Gruppen. Ob Kind oder Erwachsener, im Wunderland kann man unbegrenzt genießen. Hier werden Spannung, Spiel, Sport und Spaß groß geschrieben. Gemütliche Restaurants, stilvoll eingerichtete Kneipen, schillernde Events und ein Bett in einem unserer Hotels erwarten Sie. Doch damit nicht genug. Ebenso reizvoll ist die herrliche Umgebung des Wunderlands. Daher empfehlen wir Ihnen einen mehrtägigen Aufenthalt, um alle Vorzüge des Geländes und der Umgebung kennen zu lernen.

Komm mit in's Wunderland!

Weitere Infos unter
www.wunderlandkalkar.eu



BEDBURG-HAU
bedeutend **anders**



Grußwort

So schnell geht ein Jahr vorüber, und die bereits traditionelle Till-Tour steht im Jahre 2009 wieder an. Gerne denke ich an das vergangene Jahr und freue mich schon jetzt auf die diesjährige Veranstaltung.

150 Motorradbegeisterte vom gesamten Niederrhein, aber auch darüber hinaus, finden sich am 21. Juni wieder zusammen, um einen schönen Tag in Gemeinsamkeit mit Gleichgesinnten zu genießen und dies auch noch für einen überaus sozialen Zweck. In diesem Jahr wird die Psychiatrische Hilfgemeinschaft den Erlös bekommen. Der Einsatz der Mitglieder dieser Gemeinschaft ist geprägt von einem hohen Engagement und der Übernahme von Verantwortung für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Als Schirmherr der Till-Tour möchte ich Euch und Sie bei uns in Bedburg-Hau ganz herzlich begrüßen und Euch und Ihnen eine erlebnisreiche und interessante Tour wünschen.

Als Bürgermeister der Gemeinde Bedburg-Hau möchte ich mich ganz ausdrücklich bei Karl-Josef Trappe und seinem Team für das große Engagement für den Motorsport, aber auch für die vielen sozialen Aktivitäten danken. Ohne solche Menschen wäre unsere Gesellschaft deutlich ärmer, und dies meine ich nicht nur monetär. Sie ermöglichen es, dass ein weiteres hochkarätiges Ereignis von der Attraktivität unserer Region und somit auch unserer Gemeinde kündigt und von einer Freizeitaktivität, die viele Menschen jeden Alters fasziniert und dem Motorradsport zu neuem Glanz verhilft.

Allen Beteiligten wünsche ich eine rundum gelungene Veranstaltung.

Bedburg-Hau, im Juni 2009

Mit herzlichem Gruß

Peter Driessen
Bürgermeister



FahrsicherheitsCentrum Rheinberg

Motorrad-Sicherheitstraining

*Machen Sie sich
fit für die
neue Saison.*



nach den
Richtlinien
des Deutschen
Verkehrssicherheitsrates



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat e.V.

Infos und Termine:

FahrsicherheitsCentrum Rheinberg GmbH
Heydecker Straße 145
47495 Rheinberg
Tel. 0 28 43 - 99 19 55

www.fahrsicherheitsCentrum.de

Der gute Zweck

In diesem Jahr werden die Erlöse aus der Tour an die Psychiatrische Hilfgemeinschaft e.V. Kleve Bedburg-Hau gehen.

Diese Verein wurde 1977 gegründet und ins Vereinsregister des Amtsgerichts in Kleve eingetragen. Der Einsatz seiner Mitglieder damals wie heute ist geprägt von einem hohen Engagement und der Übernahme von Verantwortung für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Die wichtigsten Zwecke des Vereins sind:

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung

2. Zweck der Hilfgemeinschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, insbesondere durch

- Hilfen für diesen Personenkreis

- Hilfen für Familien und Personen, die durch die Krankheit eines Angehörigen in Not geraten sind (die Hilfgemeinschaft beschränkt sich dabei auf diejenigen Hilfen und Dienste, die von der öffentlichen Hand nicht in ausreichender Weise geleistet werden können)

- Aufklärung der Bevölkerung über das Wesen seelischer und geistiger Störungen

3. Durch einstimmigen Vorstandsbeschluss kann die Hilfgemeinschaft weitere ähnliche Aufgaben übernehmen, wenn die Erfüllung des Vereinszweckes es erfordert.

4. Der Verein ist konfessionell und parteipolitisch neutral.

5. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Uwe Sikorska

Ideen für den Popo



Uwe Sikorska Polsterarbeiten

Schulstraße 19 · 47661 Issum · Tel. & Fax: 02835 - 44 63 39

Mobil: 0174 - 540 22 90 · Email: info@polster-sikorska.de · www.polster-sikorska.de

Gaststätte Pries

An der L 572 ,nahe dem Flughafen Stadtlohn-Vreden, liegt der familiengeführte Gasthof Pries. Stadtlohn liegt im Berketal inmitten der münsterländischen Parklandschaft, umgeben von Feldern, Wiesen und Wäldern. Rund ein Viertel des Stadtgebiets sind Laub- und Nadelwälder, in denen sich herrlich wandern läßt, besonders im Bockwinkel mit der "Hünenburg", einer alten germanischen Wallburg, und in den Waldgebieten der Lohner Bröke. Vater, Mutter und die Kinder kümmern sich liebevoll um ihre Gäste und bewirten diese in familiärer Atmosphäre. Preiswerte Gerichte und Hausmannskost stehen ganz oben an. Gruppen wie Fahrradfahrer, Wanderer, aber auch Motorradfahrer sind immer herzlich willkommen



Gasthof Pries · Schützenweg 291 · 48703 Stadtlohn · 02564-6925

Danksagung

Danksagung an Polizei, Landrat, die zahlreichen Helfer wie die Tourguides und natürlich alle Sponsoren.

Die Till-Tour hätte ohne viele helfende Hände nicht zu dem werden können, was sie heute ist. Aus diesem Grund möchte ich die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle meinen Dank aussprechen.

Hervorzuheben sind insbesondere meine treuen Helfer, die Tourguides, welche jedes Jahr aufs Neue die Biker sicher durch die Tour führen. Tourguides sind: Annette Döing, Dagmar Fischer, H. W. Heeck, Jürgen Cremers, Fritz Wippich, Willi Koppers, Michael Knerr, Michael Goriessen, Heinz Tebest, Ewald Hermsen, Friedhelm Mohn, Frank Frers, Theo Elshoff, Theo Bettray, Paul Jacobs, Edgar Kersjes, Fritz Niemann, Georg Wroblewski, Jürgen Lasee, Thomas Dercks, Karl-Heinz Dercks, Andreas Trappe, Heiner Boßmann, Arno Viell, Helmut Paessens, Georg Born, Dietmar Tiggelbeck, Helmut Hetzel, Heiner Scholten, Peter Schiller, Reinholt Tellberg.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei dem Heimatverein Till-Moyland, den Schirmherren, und den Sponsoren.

Abschließend gilt mein Dank allen Teilnehmer der Till-Tour. Ihr habt diese Tour erst zu dem gemacht, was sie jetzt ist und nur mit eurer Hilfe und eurem sozialem Engagement konnten die jährlichen Spendenaktionen durchgeführt werden.

Karl-Josef Trappe

Café - Konditorei Nederkorn

Kalkar-Marktplatz

Seit 1993 stellt unser Café im historischen Kalkar nicht nur eine Bereicherung für das dortige gastronomische Angebot, sondern auch für Freunde exklusiv-individueller Gemütlichkeit vom gesamten Niederrhein und darüberhinaus dar.

Mit viel Geschmack und Gespür für das Außergewöhnliche ist hier ein Konditorei-Café mit 50 Innenplätzen und 40 Terrassenplätzen geschaffen worden, das angenehme Stunden in behaglicher Atmosphäre garantiert.

Es ist das einzige Café Deutschlands, das sich in einem gotischen Bau-
denkmal aus dem Jahre 1298 befindet. 1984 wurde hier ein Wappenschild von Kaiser Karl V. aus dem Jahr 1541 gefunden.

Kleine Schlemmereien - ob warm oder kalt -, eine große Eiskarte, Mittagstisch, täglich Frühstücks- und Salatbuffet, SB-Suppenstation DUO, exquisite Pralinen und Trüffel sowie eine vielfältige Torten- und Gebäckauswahl - das alles gibt es nicht nur in unserem Kevelaerer Stammhaus, sondern auch bei NEDERKORN in Kalkar.

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren historischen Räumen oder auf unserer Sonnen-Terrasse zu bewirten.



Öffnungszeiten

Mo bis Sa: 9.00 - 18.15 Uhr

So: 9.00 - 18.30 Uhr

(Abends nach Vereinbarung)

Gerne nehmen wir Ihre

Reservierung entgegen:

Telefon: 02824 / 86 66

www.cafe-nederkorn.de

info@cafe-nederkorn.de



Schloss Moyland
Schloss
moyland

Schloss Moyland beherbergt in seinen Mauern seit dem Wiederaufbau die ehemalige Privatsammlung der Brüder van der Grinten. Als Museum für moderne Kunst wurde es am 24. Mai 1997 eröffnet. In einzigartiger Weise verbindet das historische Schlossensemble mit seiner weitläufigen Gartenanlage Architektur und Gartenkunst des ausgehenden 19. Jahrhunderts mit modernen und zeitgenössischen künstlerischen Positionen. In den Räumen des Schlosses wird in einer ständigen Präsentation eine Auswahl aus der Sammlung van der Grinten gezeigt.

Wechselnde Kunstausstellungen ebenso wie zahlreiche Kulturveranstaltungen und Events machen das Museum zu einem kulturellen Zentrum von internationaler Bedeutung.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Stiftung Museum Schloss Moyland
Am Schloss 4, 47551 Bedburg-Hau
Tel.: +49 (0) 2824 / 9510 - 60
Fax: +49 (0) 2824 / 9510 - 94
info@moyland.de
Automatische Ansage
Tel.: +49 (0) 2824 / 9510 - 66

Öffnungszeiten (ganzjährig geöffnet)
Sommer (1. April bis 30. September)
Di bis Fr 11 bis 18 Uhr, Sa und So 10 bis 18 Uhr
Winter (1. Oktober bis 31. März)
Di bis So 11 bis 17 Uhr, Montags geschlossen |
Ausnahmen: Feiertage und Rosenmontag
Am 01.01., 24.12., 25.12. und 31.12. ist das Museum geschlossen.

Die Entstehung der Till Tour

Die Idee zur Till-Tour hatte Karl-Josef Trappe, selber leidenschaftlicher Motorradfahrer, im Jahr 2001. Gleich mehrere Ziele sollten mit der Till-Tour erreicht werden. Herr Trappe wollte seine Leidenschaft mit anderen Bikern teilen und ihnen auf diesem Wege den Niederrhein und die angrenzenden Niederlande auf schönen Nebenstrecken näher bringen. Neben dem Motorradfahren sollte auch ein positiver Beitrag zum Image der Motorradfahrer geleistet werden. Diese stehen oftmals unter Generalverdacht der rücksichtslosen Raserei. Zweifelsohne gibt es schwarze Schafe, die durch ihr Fehlverhalten immer wieder negativ auffallen, doch von diesem Image wollte sich Herr Trappe mit der Till-Tour von Anfang an distanzieren. Des weiteren wollte er mit der Tour auch einen gemeinnützige Zweck verfolgt, welcher durch eine Spendenaktion für soziale Einrichtungen realisiert werden sollte. Nachdem Karl-Josef Trappe in seinem Bekanntenkreis von dieser Idee berichtet hatte, war schnell klar, dass er Unterstützung bei der Durchführung der Tour bekommen würde, da sich viele als Tourguides anboten. Bestätigt von diesem Zuspruch, arbeitete er in der Saison 2001 eine Strecke aus, deren Länge ca. 250 km betrug. Um eine Tour jedoch tatsächlich durchführen zu können, mussten im Vorfeld weitere Aufgaben gelöst werden. Bei der Beköstigung sicherte der Heimatverein Till-Moyland seine Unterstützung zu. Ungeklärt war jedoch die Finanzierung der Tour. Die Kosten für Genehmigungen, Versicherungen und Werbung waren relativ hoch. Erst Mitte 2002 konnte Herr Trappe den Werbering der Gemeinde Bedburg-Hau als Werbepartner und Sponsor gewinnen. Nachdem nun auch die Finanzierung gesichert war, wurde der Termin für die erste Till-Tour auf

den 25. Mai 2003 gelegt und mit Flyern und Plakaten beworben. Am Tourtag starteten 53 Motorrädern in mehreren Gruppen. An festgelegten Rastplätzen erwartete das Serviceteam des Heimatvereins Till-Moyland die Biker und beköstigte diese. Am Abend klang der Tour-Tag auf dem Schulhof in Till mit einem gemeinsamen Grillen aus. Während der Tour wurde für die Knochenmarkspenderzentrale in Düsseldorf gesammelt, welcher letztlich ein Betrag von 1.111,11 Euro überreicht werden konnte.

Nachdem die erste Till-Tour ein Erfolg war, stand es außer Frage, dass auch im Folgejahr wieder eine Tour stattfinden wird. Vor dem Start der 2004er Tour, die für den 16. Mai geplant wurde, meldeten sich 100 Biker an. Entsprechend dieser Anmeldezahl wurde, wie bereits im Vorjahr, mit dem Heimatverein die Beköstigung an den Servicestationen geplant. Die Überraschung war groß, als der damalige Schirmherr, der Kreisdirektor Herr Spreen, rund 130 Motorradfahrer auf dem Tiller Schulhof begrüßen durfte. Aufgrund der guten Wetterlage hatten sich viele Biker für eine spontane Teilnahme entschieden. Die nun etwas knapp kalkulierte Verpflegung nahmen alle Biker gelassen hin und genossen den Tourtag, an dessen Ende ein Spendenbetrag von 1.500,00 Euro an die Wachkomastation in Kalkar-Wissel übergeben werden konnte.

Die Strecke für die Till-Tour 2005 wurde von H.W. Heeck („Duck“) ausgearbeitet, der bereits in den ersten beiden Touren als Tourguide mit von der Partie war. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die Teilnehmerzahl auf 150 Motorräder begrenzt. Neben organisatorischen Grenzen war die Gewährleis-

Kompletter Service
rund ums Zweirad!



Zradland

Haben Sie den Zweirad-Laden Ihres Vertrauens noch nicht gefunden ?

Egal ob Sie auf einem Motorrad,
Quad, Roller oder Fahrrad unter-
wegs sind oder sein wollen, bei
uns finden Sie neben einer riesigen
Auswahl an Zweirädern auch das
passende Zubehör.

Zradland - Joachim Lueb
Emmericher Straße 193
47533 Kleve-Kellen
Tel.: 02821 / 97 27 67
Fax: 02821 / 97 27 68
Mail: info@zradland.de
www.zradland.de

20%

Kennenlern-Gutschein

auf einen Artikel* Ihrer Wahl

40215 Düsseldorf *
Karl-Rudolf-Str. 176
41636 Jüchen
Neusser Str. 101 (B59)
42103 Wuppertal *
Hofkamp 137
42653 Solingen
Schlagbaumer Str. 135

44145 Dortmund
Eisenstr. 47
46485 Wesel-Obrighoven
Pastor-Schmitz-Str. 28-30
47166 Duisburg (ab Juli 09)
Helene-Kropp-Str. 2
47533 Kleve
Emmericher Str. 234-238

48157 Münster
Rudolf-Diesel-Str. 5-7
48431 Rheine
Salzbergener Str. 122
50968 Köln *
Koblenzer Str. 1-9
52349 Düren
Arnoldweiler Str. 27

* Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen - gültig
bei nicht reduzierter Ware - pro Person ein Gutschein
- nicht in Kombination mit anderen Gutscheinen oder
Aktionen - nicht auf Geschenkgutscheine

Bekleidung | Helme | Technik | Zubehör



Der Helmspezialist

www.motorrad-ecke.de

tung der Sicherheit ein wesentlicher Grund für diese Entscheidung. Nach der Begrüßung durch Herrn Spreen begaben sich 150 Motorräder in zehn Gruppen aufgeteilt auf die 250 km lange Strecke. Die Spendenaktion war zugunsten des Hospiz Fördervereins Niederrhein. Dieser nahm einen Spendenbetrag von 2.345,13 Euro entgegen.

Zwischenzeitlich hatte sich die Till-Tour zu einer Veranstaltung entwickelt, die sich über die Grenzen des Kreises Kleve herumgesprochen hatte. Auch 2006 nahmen 150 Motorräder, die von 20 Tourguides geführt wurden, an dem Event teil. Der Spendenbetrag über 2.240,86 Euro wurde an die Einrichtung Mensch braucht Wohnung e.V. in Kleve überreicht.

Nach der rasanten Entwicklung der Till-Tour in den vergangenen Jahren, entschloss sich Karl-Josef Trappe die Organisation der Tour zu verändern. Aufgrund der Größe und dem damit verbundenen organisatorischen Umfang der Tour suchte er eine Entlastung bei der Planung. Über die Werbeagentur Niederrhein lernte er Günther Zaluskowski kennen. Dieser übernahm ab 2007 wesentliche Teile der Organisation und löste den Heimatverein Till-Moyland bei Beköstigung und Service ab. Eine weitere Änderung war die Einführung eines Startgeldes von 14,90 Euro pro Person, um die Kosten der Tour zu tragen. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Bedburg-Hau, Herrn Peter Driessen, erfreuten sich die Teilnehmer neben einem reibungslosen Tourverlauf am 17. Juni 2007 über die aktuellen Ausgaben des Biker Kulinarix und Verzehrmarken, die von der Niederrhein Werbung an jeden überreicht wurden. Bei der Till-Tour 2007 wurde für den Adoption und Pflegekinderdienst SKF in Kleve gesammelt, dem letztlich ein

Betrag von 2.626,93 Euro überreicht werden konnte.

Die Till-Tour 2008 stand ganz unter dem Motto „Sicherheit“. Zum Sicherheitspaket zählten neben der Tourbegleitung durch ein Polizeikrad auch die Aufführung eines Schockvideos sowie ein Infostand der Polizei. Am Ende der Tour, welches diesmal an der Viller Mühle lag, hatte jeder Biker dann noch die Gelegenheit eine Übung aus dem Fahrsicherheitstraining zu absolvieren. Die Umsetzung dieses Sicherheitspakets wäre ohne die Unterstützung der Herren van Oos (Polizeikrad), Look und Michaeliezko (Schockvideo, Infostand) sowie Versteegen (Fahrsicherheitsübung) nicht möglich gewesen. Ihnen gebührt an dieser Stelle der Dank aller Teilnehmer der Tour. Wie im Vorjahr übernahm Herr Driessen die Schirmherrschaft. Er und sein Amtskollege aus Kleve, Herr Theo Brauer, waren in diesem Jahr selber Teilnehmer der Tour. Die Spendenaktion war zu Gunsten der „Amelandfahrer“. Die Kinder der Gemeinde Bedburg-Hau freuten sich über eine Unterstützung i. H. v. 2.522,85 Euro.

Aktuell wird die Till-Tour 2009 geplant und organisiert. Auch in diesem Jahr wird es weitere Neuerungen geben. Nennenswert ist hier sicherlich die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit dem Motorrad Club Asom in Zevenaar. Weitere Highlights werden bei der diesjährigen Tour die Fahrsicherheitstrainings in Rheinberg (Verkehrswacht) und Sonsbeck (ADAC) sein, welche unter den anwesenden Teilnehmern verlost werden. Außerdem können sich alle Teilnehmer auf Sonderkonditionen bei der Benutzung der Dragsterbahn im Kernwasserwunderland freuen.

WALRAVEN

... erFahren
seit 100 Jahren



Karl Walraven GmbH & Co. KG
Opschlag 5-9, 47533 Kleve
Tel.: 02821 / 72 33-0, Fax: 02821 / 72 33 72
Mail: motorrad-walraven@t-online.de
www.motorrad-walraven.de



RESTAURANT

DE WOORD

Restaurant de Woord an der
Hamalandroute in Achterhoek

Gutshof de Woord oder wie ein Achterhoeker sagt: „Woordmann“, war ein kleiner Sächsischer Gutshof mit einer Hand voll Kühen, einem Pferd und einer Holzschuhmacherei. Der ehemalige Besitzer baute Anfang 1900 ein Seitentrakt an den Gutshof an, um Gäste bewirten zu können. In diesem Moment begann die lange Gastättengeschichte des Hauses, die beinahe 100 Jahre später (1995) zum Gutshof-Restaurant de Woord führte.

Das Restaurant de Woord befindet sich auf der „Deel“ des Gutshofes, dem ehemaligen Stall, wo 30 Jahre zuvor noch die Kühe standen. Nun kann man hier in gemütlicher Runde zu Mittag- oder Abendessen. Ein weiterer Gastraum ist „de Olde Kökkene“, wo in früherer Zeit die Familie inklusive Eltern und Großeltern wohnten und schliefen. Trotz Modernisierung ist die Atmosphäre und die Ruhe des vorigen Jahrhunderts erhalten geblieben. Die Ruhe, welche so kennzeichnend ist für das Achterhoek.

Restaurant de Woord

Corleseweg 45, 7119 AA Winterswijk-Corle

Telefon: 0031 (0) 543 - 513 135, www.dewoord.nl



Het ontstaan van de Till Tour

Het idee voor de Til-tour kwam van Karl-Josef Trappe, zelf een bevlogen motorrijder, in het jaar 2001. Met deze tour zou breed gedragen moeten worden. Karl-Josef wilde zijn leidinggevende capaciteiten inzetten om zo andere motorrijders op deze wijze kennis te laten maken met de routes in Niederrhein en het aangrenzende Nederland.

Naast het motorrijden, zou er ook een positieve bijdrage aan het imago van motorrijders uitgedragen worden. Deze worden nog dikwijls gegeneraliseerd als snelheidsduivels.

Uiteraard zijn er altijd zwarte schapen welke met hun gedrag negatief opvallen. Hier distangeerd Karl-Josef zich echter volledig van. Ook moest de tocht een gezamenlijk goed doel dienen. Waarbij ook een geldinzameling gerealiseerd zou worden. Nadat Karl-Josef Trappe in zijn kennissenkring zijn idee kenbaar maakte was al snel duidelijk, dat hij op hulp bij het realiseren kon rekenen, daar zich al vele hun hulp als voorrijders aanboden.

Verzekerd van deze hulp, werd in het seizoen van 2001 een route uitgezet, met een lengte. Van ca. 250 km. Om de tour echter daadwerkelijk doorgang te kunnen laten hebben, moesten er in een vroeg stadia al kosten gemaakt worden. Om de financiering rond te krijgen, zegde de vaderlandvereniging Till-Moyland haar ondersteuning toe. De kosten vergunningen, verzekering en reclame waren relatief hoog. In de eerste helft van 2002. Wist Karl-Josef de sponsoring van de gemeente Bedburg-Hau, voor zich te winnen. Toen hiermee de financiering was veilig gesteld, werd de eerste tour datum, 25 mei 2003 vastgesteld en middels flyers en

plakATEN kenbaar gemaakt.

Op de tourdag zelf startte 53 motorrijders in verschillende groepen. Op een vooraf vastgestelde rustplaats stond het team van de vaderlandvereniging de motorrijders op te wachten om te traceren op een versnapering. Bij het vallen van de avond werd er bij het Schulhof gezamenlijk gebarbecued. Tijdens de tour is er geld opgehaald voor de beenmergtransplantatie centrale in Dusseldorf. Waarbij een bedrag van 1.111,11 overhandigd kon worden. Na een geslaagde eerste tocht stond direct vast dat er het komende jaar een vervolg moest komen.

Al voor de start van de 2004 editie, die geplant stond voor 16 mei, melden zich direct al 100 motorrijders aan. Verzekerd van deze aanmeldingen werd samen met de vaderlandvereniging als donateur en als servive team voor de versnaperingen onderweg georganiseerd. De verrassing was groot toen de Toenmalige beschemheer en regio-directeur, De heer Spreen, rond de 130 motorrijders mocht begroeten. Door het mooie weer hadden vele motorrijders zich op het laatste moment nog ingeschreven. De wat krap begrotte catering, werd voor lief genomen en genoten van deze tourdag.

Aan het eind van deze dag werd er een bedrag opgehaald van 1.500,-, welke aan het Komacentrum in Kalkar-Wissel overhandigd kon worden. De route voor de tocht van 2005, werd door Dhr H.W Heek, alias „Duck“ uitgezet. Hij was reeds bij de eerste tocht, als voorrijder van de partij. Ivm de overweldigende belangstelling, was men genoodzaakt een maximaal aantal deelnemers van 150 motorrijders te limiteren. Naast or-

tz gmbh



Projektmanagement & Durchführung im Bauwesen

**Wohnträume
wahr
werden
lassen.**

planen



bauen



wohnen



tz gmbh

Horionstr. 38a
D-47551 Bedburg-Hau

Telefax +49 -(0)2821-970001
E-Mail info@tz-gmbh.de

dipl. ing. architekt dietmar tiggelbeck

Telefon: +49 -(0)2821-970000

www.tz-gmbh.de

ganisatorische grenzen was ook een waarborging van de veiligheid een belangrijke reden om deze grens te stellen. Na een welkomswordje door de heer Spreen, begaven zich 150 motorrijders, verdeeld over 10 groepen, zich op het 250 km lange traject. De opgehaalde giften waren voor het amehuis Fördervereins Niederrhein. Zij mochten een bedrag van 2.345,13 ontvangen.

In de tussentijd heeft de Till-Tour zich ontwikkeld tot een spraakmakende tour, waar tot ver grenzen van de omgeving van Kleve gesproken werd. Ook in 2006 namen 150 motorrijders, deel onder begeleiding van 20 voorrijders. Het opgehaalde geld ter waarde van 2.240,86 werd geschonken aan de instelling „Mensch braucht Wohnung“ uit Kleve

Door de snelle ontwikkeling van de Till-Tour over de afgelopen jaren, besloot Karl-Josef De organisatie van de tour te verranderen. Door de grote en de daarmee verbonden organisatorische omvang van de tour, zocht hij ondersteuning bij de planning. Via Het VVV Niederrhein, leerde hij Günther Zaluskowi kennen. Deze nam in 2007 een wezenlijk deel van de organisatie voor zijn rekening en loste de vaderlandvereniging Till-Moyland af als sponsor en als service-team. Een verdere verandering was het startgeld van □ 14,90 per persoon. Om zo de kosten voor de tocht te dekken. Een welkomstwoord door de burgemeester van de gemeente Bedburg-Hau, heer Peter Driessen ervoeren de deelnemers op 17 juni 2007 een probleemloze tocht. Kregen ook alle rijders een actuele uitgave van „relaxt motorrijden en verkeerstekens“. Welke door het VVV Niederrhein overhandigd werd. Bij deze tour werd geld opgehaald. Voor de kinderverpleegdienst SKF in Kleve. Welke uiteindelijk een bedrag van 2,626,93 overhandigd mocht

ten krijgen.

De Till/Tour 2008 stond volledig in het teken van „veiligheid“. Tot het veiligheidspakket behoorde naast de tourbegeleiding door politiemotoren ook een vertoning van confronterende video's en een info stand van de politie. Aan het einde van de tour, welke ditmaal bij de Viller molen was, had iedere motorrijder nog de gelegenheid een oefening op een rijvaardigheidstraining te proberen. Dit veiligheidspakket was zonder de ondersteuning van de heren, van Oos (Motorpolitie), Look en Michaellezko (confronterende video's en de informatiestand), evenals de heer Versteegen (veiligheidsoefening), niet mogelijk geweest. Hun inzet werd zeer op prijs gesteld door de deelnemers. Zoals in het afgelopen jaar was de heer Driessen, beschermheer van de Tour. Hij en zijn amtscollega uit Kleve, de heer Theo Brauer, waren dit jaar zelf ook deelnemer van de tocht. Het opgehaalde geld was ditmaal voor de „Amelandfahrer“. Deze kinderen werden blij gemaakt een bijdrage ter hoogte van 2.222,85.

Op dit moment wordt de Till-Tour 2009 gepland en georganiseerd. Ook dit jaar zullen er Vernieuwingen zijn. Noemenswaardig is een grensoverschrijdende samenwerking met motorclub ASOM uit Zevenaar. Verdere hoogtepunten zullen dit jaar bij de verkeersvaardigheidstrainingen in Rheinberg (Verkehrswacht), Sonbeck (ADAC) en in Kalkar-Kehrum (Verehrswacht Kleve) zijn. Welke onder de deelnemers verloot zullen worden. Daarnaast kunnen alle deelnemers op de motoristensimulator van de Verkehrswacht Kleve en de speciale condities van de Dragsterbaan bij Kernwasserwunderland verheugen.

Hier kümmert sich **der Chef um Sie persönlich!**

Ihr Fachhändler für Motorräder,
Roller und Quad der Marken
Suzuki und Kymco mit eigener
Fachwerkstatt.



Heinz Maassen

Zweirad-Mechanikermeister

Gocher Landstraße 36
47551 Bedburg-Hau

Telefon 0 28 21-4 91 10
Telefax 0 28 21-4 04 39

suzuki.maassen@t-online.de
www.motorrad-maassen.de

Auto Gietmann

KFZ-Meisterbetrieb

An- und Verkauf von Gebrauchtwagen

KFZ-Reparaturen aller Art

Unfall-Instandsetzung

Reifendienst - TÜV & AU

PKW-Komplettaufbereitung

Windschutzscheibenerneuerung

Abschleppdienst - Tag & Nacht

**40 Jahre Service
rund ums Auto!**

Auto Gietmann, Tweestrom 45, 47533 Kleve

Tel.: 02821 / 22 954, Fax: 02821 /23 512, Mobil: 0172 / 974 59 75

TILL TOUR

Streckenverlauf

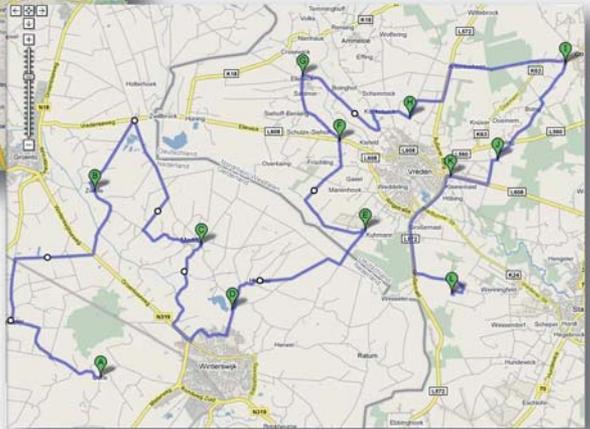


Etappe 1:

Vom wunderschönen Kutschenrondell am Schloss Moyland geht es los zum ersten Etappenziel in Winterswijk-Corle am Restaurant de Woord.

Etappe 2:

Von Corle geht es dann weiter zu einem kurzen Tankstop an der Avia bei Vreden und zur nächsten Pause am Gasthof Pries.



Etappe 3:

Gestärkt geht es nun auf die letzte Etappe. Diese endet in Kalkar-Hönnepel am Wunderland Kalkar mit einem gemeinsamen Abschlußgrillen.



KOMPETENZ IN KAROSSERIE & LACK

BENDIG



- Lackierung und Unfallinstandsetzung
- Ausbeularbeiten
- Richtbank
- Ersatzfahrzeug
- Hol- und Bringservice
- Partnerwerkstatt zahlreicher Versicherungen

Dinnendahlstraße 15

☎ 1 37 26



SMITS & MIDDENDORF

VERSICHERUNGSMAKLER

BERATUNG • VERMITTLUNG • BETREUUNG
UNABHÄNGIG VON GESELLSCHAFTEN

MARKT 3 • 47546 KALKAR

TEL. 0 28 24 / 80 92 93

WWW.VERSICHERUNGEN-NIEDERRHEIN.DE



Grillen und Dragsterfahren

Wunderland Kalkar

Die letzte Station der diesjährigen Till-Tour dürfte jedem Niederrheiner ein Begriff sein und trotzdem war noch nicht jeder im Wunderland und kennt die Besonderheiten dieses Parks.

Aber dazu wird es nach dem abschließenden Grillen ausreichend Gelegenheit geben. Vor allem die Adrenalinjunkies unter den Motorradfahrern wird es interessieren, dass man zum



vergünstigten Preis eine Fahrt auf der Dragsterbahn in Anspruch nehmen kann. Wer es nicht schafft sein Motorrad in ca. 4 Sekunden von null auf hundert zu bekommen, kann dies auf der Bahn mit einem Dragster unter Beweis stellen. Drei Versuche sind im Preisinbegriffen. Viel Spaß dabei ...





ZÜNDBOX+

PKW- & Motorradwerkstatt

Tel. 02821 - 6224 • Fax 02821 - 6225

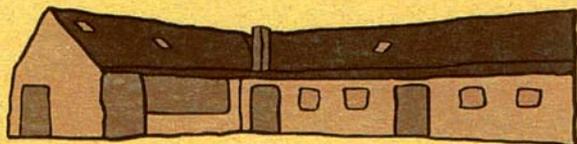
An der Molkerei 14 • 47551 Bedburg-Hau



**Die erste Adresse für
Feten und Planwagenfahrten**

*Plan Deine Fete-
Miete den Stall.
Alles ist möglich!*

Friedrich Lauff
47551 Bedburg-Hau
Wadtberg 1
Tel. & Fax
02821/60989



www.Partystall.de

Verlosung

Zum Lospreis von 1,- Euro gibt es folgende Preise zu gewinnen. Der komplette Erlös aus dem Losverkauf wird ebenfalls gespendet.

1 x Motorradtraining Fahrsicherheitszentrum Rheinberg

1 x Motorradtraining Fahrsicherheit vom ADAC

1 x Motorradtraining Fahrsicherheit Verkehrswacht Kleve

5 x Gutscheinbuch SaunaSpaß

10 X Restaurant-Gutscheinbuch Kulinarix

Wir möchten uns an dieser Stelle noch mal herzlich für die Bereitstellung der Gewinne bei den Sponsoren bedanken!

TILL TOUR

Impressionen der letzten Tour



Schirmherr:

Peter Driessen

(Bürgermeister Gemeinde Bedburg Hau)

Tourleitung:

Karl-Josef Trappe

Veranstalter:

Niederrhein Werbung

Bahnhofstraße 27

47608 Geldern

Tel.: 02831 / 133 25-0

Ferienwohnung Trappe

Edith & Karl-Josef Trappe

Alter Kirchweg 4
47551 Bedburg-Hau

Tel.: 02824 / 6150

k-jtrappe@web.de

fewo trappe

bike 2010